



Anmeldung per Fax an:

0351 2130022

Termin

Mo
19
Okt | 09.00 - 13.00 Uhr
Live-Online-Seminar
Seminar-Nr. S2610062

Dozent

Dipl.-Fw. Elmar Mohl

Teilnehmergebühr

(einmaliger Zugang zum
LIVE-Online-Seminar)

€165,00 zzgl. MwSt
für Mitglieder des StBV Sachsen
und ihre nicht
berufungsangehörigen Mitarbeiter

€247,50 zzgl. MwSt
Berufungsangehörige, die nicht
Mitglied im
Steuerberaterverband Sachsen
sind

Technik

Die technische Umsetzung
erfolgt über die Plattform
GoToWebinar. Sie erhalten eine
E-Mail mit Ihrem persönlichen
Anmeldelink ca. einen Tag vor
dem LIVE-Online-Seminar.

Voraussetzungen:

Zur Teilnahme am LIVE-Online-
Seminar benötigen Sie einen
PC/ Notebook (empfohlen) mit
Lautsprecher, Kopfhörer o.ä.,
alternativ Tablet etc., mit einer
stabilen Internetverbindung.
Bei Fragen kontaktieren Sie uns
bitte unter Tel. 0351 2130020.

Die E-Rechnung 2026/2027: Verpflichtung und Formate im Bereich B2B - Auslaufen der Übergangsregelung zum 01.01.2027 - Praktische Arbeit mit der E-Rechnung

Ab dem 1. Januar 2025 ist die E-Rechnung im inländischen B2B-Bereich schrittweise verpflichtend eingeführt worden. Unternehmen müssen bereits heute in der Lage sein, E-Rechnungen zu empfangen. Spätestens mit dem Auslaufen der ersten Übergangsregelung zum 1. Januar 2027 wird die praktische Umsetzung für viele Unternehmen verbindlich. Insbesondere Unternehmen mit einem Vorjahresumsatz von mehr als 800.000 € müssen dann E-Rechnungen auf der Ausgangsseite erstellen und rechtskonform versenden können.

Die E-Rechnung muss dann in einem strukturierten elektronischen Format (XML-Datei) erstellt werden, das eine elektronische Verarbeitung ermöglicht. Dabei wird zwischen E-Rechnungen und sonstigen Rechnungen unterschieden. E-Rechnungen bedürfen keiner Zustimmung des Empfängers mehr, sofern beide Parteien im Inland ansässig sind und die erbrachte Leistung umsatzsteuerpflichtig ist. Die bisher in Deutschland etablierten Formate wie XRechnung und ZUGFeRD können aber weiterhin zur Anwendung kommen.

Die Umstellung auf E-Rechnungen stellt eine bedeutende Veränderung im deutschen Rechnungswesen dar und erfordert trotz Übergangsregelungen eine frühzeitige Anpassung der technischen und organisatorischen Prozesse. Unternehmen sollten die Übergangsfristen nutzen, um ihre Systeme entsprechend zu aktualisieren und Schulungen für ihre Mitarbeiter durchzuführen.

Erhalten Sie in diesem Webinar einen kompakten und praxisnahen Überblick über die aktuellen Anforderungen zur E-Rechnung 2026/2027. Behandelt werden die rechtlichen Grundlagen, die maßgeblichen Fristen, die möglichen Formate, die Abgrenzung zwischen E-Rechnung und sonstiger Rechnung sowie die praktischen Auswirkungen auf Rechnungsstellung, Rechnungseingang, Rechnungsausgang, Prüfung/Validierung.

Abschließend zeigt Ihnen der Referent den zukünftigen Fokus der Finanzverwaltung beim Thema Überprüfungs- und Sanktionsmöglichkeiten E-Rechnung.

Themenübersicht

I. Die verpflichtende E-Rechnung im Bereich B2B in Deutschland ab 2025

- Gesetzliche Vorgaben ab 01.01.2025
- Mögliche E-Rechnungs-Formate - Kurz-Überblick
- Übergangsregelungen zum 01.01.2027/01.01.2028
- Ausnahmen von der B2B-E-Rechnungspflicht
- BMF-Schreiben vom 15.10.2024, 15.10.2025, FAQ des BMF

II. Praktische Tipps zur Umsetzung ab 01.01.2027

- Aufbau der EN 16931 im Bereich B2B in Deutschland
- Software zum Anzeigen von E-Rechnungen
- Software zum Erstellen von E-Rechnungen
- Software zur Validierung von E-Rechnungen

III. Überprüfungs- und Sanktionsmöglichkeiten der Finanzverwaltung

- Pflichtangaben in einer E-Rechnung
- Ordnungsgemäße unveränderbare Archivierung im Originalformat
- Überprüfung im USt-Voranmeldungsverfahren
- Überprüfung im Innen- und Außendienst
- Ausdrucken von E-Rechnungen - Unterscheidung VZ
- Verfahrensdokumentation E-Rechnung

Die E-Rechnung 2026/2027: Verpflichtung und Formate im Bereich B2B - Auslaufen der Übergangsregelung zum 01.01.2027 - Praktische Arbeit mit der E-Rechnung

Online-Anmeldung
unter sis-institut.de

Anmeldung per Fax an:
0351 2130022

Informationen zur Seminarreihe

Termin

Mo 09.00 - 13.00 Uhr
19 Live-Online-Seminar
Okt Seminar-Nr. S2610062

Teilnehmergebühr

(einmaliger Zugang zum LIVE-Online-Seminar)

€165,00 zzgl. MwSt
für Mitglieder des StBV Sachsen und ihre nicht berufsangehörigen Mitarbeiter

€247,50 zzgl. MwSt
Berufsangehörige, die nicht Mitglied im Steuerberaterverband Sachsen sind

Anmeldebestätigung

Sie erhalten eine E-Mail mit Ihrem persönlichen AnmeldeLink ca. einen Tag vor dem LIVE-Online-Seminar.

Zahlungsweise

Die Zahlung der Teilnehmergebühren erfolgt mit Erteilung der Einzugsermächtigung.

Rechnungsempfänger (bitte Stempel oder Druckschrift)

Mitglieds-Nr. im Steuerberaterverband Sachsen

 (ggf. angeben)

☐ Ich bin noch nicht Mitglied im Steuerberaterverband. Bitte senden Sie mir Informationsmaterial zu.

Teilnehmer

1. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)

2. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)

3. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)

4. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)

5. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)
(Weitere Teilnehmer bitte gesondert auflisten.)

Bitte geben Sie für jeden Teilnehmer eine individuelle E-Mail-Adresse an.

☐ Skriptzusendung (per Post) NICHT erwünscht

Zahlungsweise

Die Teilnehmergebühr beträgt insgesamt

€

(zzgl. MwSt)

Zahlart:

☐ SEPA-Lastschriftmandat bereits erteilt

☐ Ich mache vom Ratenzahlungsangebot Gebrauch

☐ Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Gläubiger-ID DE22ZZZ00000916126 SIS Steuerberaterinstitut Sachsen GmbH

Ich ermächtige das Steuerberaterinstitut des Steuerberaterverbandes Sachsen GmbH, die Rechnungsbeträge bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Institut auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber

Kreditinstitut

IBAN / BIC

Die Teilnahmebedingungen des Instituts sind mir/uns bekannt.

Datum

Unterschrift